Sport-Nachrichten.

Pferdesport.

Rennen zu Magdeburg, 13. Juli.

w. s. Mit etwas Außergewöhnlichem muß ein Rennverein aufwarten, will er nach Beginn der Reisezeit Publikum für seine Rennen heranziehen. Deshalb schrieb man in Magdeburg für den gestrigen Renntag als Hauptkonkurrenz das „Seejagdrennen" aus. 6 Pferde fanden sich dazu am Start ein. Der von Herrn von Westernhagen mit bekanntem Geschick gesteuerte „Torn Hill II" führte das ganze Rennen in überlegener Manier und konnte verhalten mit 4 Längen als Sieger das Ziel passieren. Gespannt war man besonders auf den Ausgang des den Tag beschließenden Zweijährigen Rennens. Leider verlief es nicht ganz einwandfrei, da „Vera" und „Pana" mit ca. 2 Längen Vorsprung vor den anderen vom Start abkamen und das Rennen dadurch für sich entschied. Im übrigen funktionierte der gesamte Apparat, wie man das in Magdeburg gewöhnt ist, tadellos. Die Rennen waren von zahlreichen Stürzen begleitet; doch kamen die Reiter bis auf den Jocken Jangl, der sich das Schlüsselbein brach, ohne ernsteren Schaden davon. Nachstehend die genauen Resultate:

I. Rennen. 1. Berber (Schulz), 2. Catia (Newen), 3. Asiatin (Friedrich). Toto: Sieg 155, Pl. 27, 14, 48 : 10. Ferner: Jeun Elegante, Calisto, Sirene II, Lady Pekin, Erle.

II. Rennen. 1. Blue Dragee (Z), 2. Illinois (Hr. Ramminger), 3. Kohinor (Z). Toto: Sieg 50, Pl. 36, 32 : 10. Ferner: Snowdons Knight, M. P.

III. Rennen. 1. Mstr. Gürtel (Besitzer), 2. Mark Camp (Besitzer), 3. Soeur d Attesse (Trz. Bentheim). Toto: Sieg 20, Pl. 12, 13, 13 : 10. Ferner: Bendigo II, Mrs. Dot, Gesa II, Nibilist, Fortunat.

IV. Rennen. 1. Torn Hill II (v. Westernhag), 2. Chauru (Besitzer). Toto: Sieg 25, Pl. 17, 36 : 10. Ferner: Knut, Bulawano, Akte, Reine du R. (8).

V. Rennen. 1. Afterlod (Michael), 2. Zandvoort (Schols), 3. Goldwährung (Z). Toto: Sieg 58, Pl. 28, 24, 52 : 10. Ferner: Talmont, Florian, Polar Star, Rumbir, Proud Lord, Haarkünstler, Vorsitzende.

VI. Rennen. 1. Singbera (St. Demnig), 2. Flint (Bei.), 3. Cristalloide (Lt. Meyer). Toto: Sieg 27, Pl. 17, 15 : 10. Ferner: Anonymus, Mauvaisant.

VII. Rennen. 1. Vera (Peomans), 2. Pana (Wedgowood), 3. Salter (Garrigan). Toto: Sieg 63, Pl. 20, 17, 22 : 10. Ferner: Indianer II, Freimut, Fiskalisch, Dodona, Eifel, Ladoga, Syrakus.

•

Rennen zu Grunewald, 13. Juli.

I. Rennen. 1. Verdurabel (Vivian), 2. Grazie (F. Bullock), 3. Olifant (O. Müller). Toto: Sieg 512, Pl. 107, 17, 19:10. Ferner: Gandier, Harmonia, Schorse, Saturn, Mephisto, Rabensteiner, Altesse II.

II. Rennen. 1. Montblanc (Archibald), 2. Gernot (H. Teichmann), 3. Lysander (Kalver). Toto: Sieg 36, Pl. 19, 48, 42 : 10. Ferner: Amfortas, Sherlock Holmes, Guerulo, Pacific, Casa, Au revoir, Wahrheit, Pakt, King Basalt, Sara, Aldershorst.

III. Rennen. 1. Tangara (Burns), 2. Jofra (Davies), 3. Eichenblatt (Shurgold). Toto: Sieg 37, Pl. 14, 20, 13 : 10. Ferner: Quagga, Goldquelle, Saltarello, Scylla, Montana.

IV. Großer Preis von Berlin 100 000 Mk. 1. Majestic (Archibald), 2. Fabella (F. Bullock), 3. Tampa (Burns). Toto: Sieg 26, Pl. 15, 17, 28 : 10. Ferner: Calvados, Saul, Austerlitz, Pfirsich II, Pirol.

V. Rennen. 1. Blautonga (Archibald), 2. Metastasio (F. Bullock), 3. Livadia (Evans). Toto: Sieg 25, Pl. 14, 23, 36 : 10. Ferner: Santussa, Orkade, Hebron, Krösus, Rosenkavalier, Countess, Dorothy.

VI. Rennen. 1. Pitis (Besitzer), 2. Festival (v. Egan-Krieger), 3. Miß Five (Lt. v. Platen). Toto: Sieg 49, Pl. 26, 20 : 10. Ferner: 2 Diamond Hill, Street Arab, Jago.

VII. Rennen. 1. Clown (Strickland), 2. Polka (Weishaupt), 3. Immo (Steffen). Toto: Sieg 110, Pl. 38, 20, 175 : 10. Ferner: Ira, Laune, Zwein, Brabant, Rubel, Wanderlust, Delila, Fröhliche Zeit, Ovation, Milla, Wasserrecht, Ortillo, Bulvana, Lucas.

Rennen zu Mülheim-Duisburg, 13. Juli.

I. Rennen. 1. Ruby Mac Kie (Sumter), 2. Meg Dods (Surson), 3. Grasmücke (Kühl). Toto: Sieg 52, Pl. 25, 43 : 10. Ferner: Daruvar, Cicero, Herbstzeitlose.

II. Rennen. 1. Waddes I. (Gäbicke), 2. Halte (Hammer), 3. Mukden II (Kühl). Toto: Sieg 38, Pl. 19, 17 : 10. Ferner: Judge Howell, Hatia Negra, Märchen.

III. Rennen. Resultate fehlen. Toto: Sieg 29, Pl. 17, 19 : 10.

IV. Rennen. 1. Claudio (Z), 2. La Fardoendaine (R. Franke), 3. Discharged (Hammer). Toto: Sieg 23, Pl. 10, 10, 10 : 10. Ferner: Chaveron, Tom Melton, Preston, Fabius, Cantator.

V. Rennen. Aegir (Z), 2. Oberleutnant (Hammer). Toto: Sieg 53, Pl. 29, 38 : 10. Ferner: Dollarpr. (3), Lichtenstein, Siegurd, Nicolaus.

VI. Rennen. 1. Ifinan (Kühl), 2. La Patiniere (Goerke), 3. Mir (Pipilies). Toto: Sieg 21, Pl. 15, 15 : 10. Ferner: Brade, Fighting Pat.

Rennen zu Wiesbaden, 13. Juli.

I. Rennen. 1. Marocco (Weishaupt), 2. Ludwigsfeld (Mak), 3. Flora Fina (Deutsche). Toto: Sieg 14, Pl. 12, 25 : 10. Ferner: Alas.

II. Rennen. 1. Melita (Lt. v. Mohner), 2. Senfible Symons (Hr. Dodel), 3. Avoncroft (Lt. Knel). Toto: Sieg 36, Pl. 10, 10, 10 : 10. Ferner: General War, Inlander, Crepier II, Georgia.

III. Rennen. 1. Geri (Schuller), 2. Absage (Weishaupt), 3. Flibustier (Barleben). Toto: Sieg 30, Pl. 13, 12 : 10. Ferner: Mortimer II, Miltiades.

IV. Rennen. 1. Brodekin (Lt. Knel), 2. Kann doll (Hr. Dodel), 3. Hold Up II (Lt. v. Mosch). Toto: Sieg 60, Pl. 18, 15, 24 : 10. Ferner: Hilarion II, Chanoine, Goral Wave, Grisine, Gay Paris.

V. Rennen. 1. Sildvol (Breiden), 2. Suhugo (Z), 3. Brösen (Z). Toto: Sieg 16 : 10. Drei liefen nur.

VI. Rennen. The Sinner (Hr. Hersfeld), 2. Magonette (Lt. Frener). Toto: Sieg 14, Pl. 13, 22 : 10. Ferner: Delthorpe (3), Merlin, Wandrin.

VII. Rennen. 1. Guernica II (Besitzer), 2. Brinon (Lt. Frener), 3. Hallack (v. Beragem). Toto: Sieg 26, Pl. 14, 27, 18:10. Ferner: Old York, The Green Hand, Abalatiw, Hernant, Lady Jim, Blumenhanne.

Radsport.

Deutscher Radfahrer-Bund, Gau 18 (Magdeburg), Bezirk Halle. Am Sonntag kam auf der Strecke Halle—Brehna—Bitterfeld—Gräfenhainichen bis Kilometerstein 53 und zurück das angesagte 100 Kilometer-Rennen des Bezirks Halle des D. R. B. zum Austrag. Um 8 Uhr morgens entließ der Bezirksfahrwart Herr Böhme am Gasthaus zur „Deutschen Eiche" Dieskau b. Halle, von 29 gemeldeten 26 Fahrer. 5 Kilometer hintern Ziel stürzte Wagner infolge Vorderradbruches und mußte aufgeben. Wenige Kilometer weiter gab Lähne auf, da er keine Reifen mehr hatte. Fünf Kilometer hinterm Ziel, wo die Chaussee aufgerissen war, bildete sich eine Spitzengruppe aus Hendrichs sen. und jun., Reißbach, Sennock, Wurmstich jun., Prüfer und Keneder. Kurz vor Bitterfeld rückte Eckardt zur Spitzengruppe auf, wurde jedoch auf dem Pflaster wieder zurückgelassen. Den Wendepunkt erreichten um 9,46 Uhr als Erste Sennock, Hendrichs jun., Prüfer, Reißbach, Keneder und Wurmstich jun. Als zweite Gruppe traf Hendrichs sen. und Eckardt ein. Die erste Gruppe blieb bis Gräfenhainichen beisammen. Hier meldete sich Keneder zu führen, worauf Hendrich jun. und Sennock davonzogen. Reißbach, Prüfer und Wurmstich jun. erhielten jedoch wieder Anschluß. In Schlaitz stürzte Sennock und beschädigte seine Maschine schwer. Außerdem zog er sich eine Fußschürfung am Arm und eine tiefe Wunde am Knie zu, so daß sein Start am kommenden Sonntag bei der Fahrt „Rund um die Altmark" in Frage gestellt ist. Hendrichs jun. blieb zurück und leistete Sennock Hilfe und er erreichte mit dessen Hilfe wieder die Kopfgruppe. Kurz vor Brehna fielen Prüfer und Reißbach ab und Sennock, Hendrichs und Wurmstich strebten allein dem Ziele zu. An der grünen Tanne wechselte Wurmstich seine Maschine. Auf 400 Meter trat Sennock zum Spurt an und gewann mit nur doppelter Handbreite gegen den scharf auflaufenden Hendrichs. Wurmstich folgte mit mehreren Längen als Dritter. Danach kämpften Reißbach und Prüfer um den 4. bezw. 5. Platz. Ersterer gewann mit knapper halber Vorderradlänge. Da die Fahrer sehr mit dem Wind auf dem Rückweg zu kämpfen hatten, erreichten nur insgesamt 9 Fahrer in der Maximalzeit das Ziel. Nachstehend das Resultat: 1. Erich Sennock-Germania-Halle, 3:34; 2. Werner Hendrichs-Germania-Halle, doppelte Handbreite; 3. Conrad Wurmstich jun.-Normania-Halle, 10 Längen; 4. Walter Reißbach-Germania-Halle, 3:39; 5. Willy Prüfer-Adler-Halle, eine halbe Vorderradlänge zurück; 6. Karl Keneder-Sturmvogel-Aschersleben, 3 Std. 50 Min.; 7. Ernst Ziese-Klub Hallischer Einzelfahrer-Halle, 3:56; 8. Karl Eckardt-Normania-Halle, 3:56:30; 9. Wilhelm Hendrichs-Germania-Halle, 3 Std. 58 Min. Letzterer erhielt den ausgesetzten Altenpreis.

Rütt gewinnt das Flieger-Kriterium. Aus Berlin, 13. Juli, wird berichtet: Trotz der Ferien und Reisezeit hatte die Olympiabahn am Sonntag einen großen Besuch aufzuweisen. Wie vorauszusehen war, bestätigte Rütt seine vor 8 Tagen in Paris gezeigte Form aufs neue, indem er im Entscheidungslauf den Franzosen Hourlier sowie Otto Meyer schlug. Der Franzose zeigte sich als ein Meister des Antritts. Im Nu hatte er gegen Rütt 5 Längen voraus. Der Rheinländer nahm sofort die Verfolgung auf und erreichte seinen gefürchtetsten Gegner kurz vor dem Bande und schlug ihn um Reifenstärke. Die letzten 200 Meter in 11,2 Sek. Otto Meyer hatte sich vor dem Bande ausgerichtet. Gegenüber den Fliegerrennen traten die Dauerrennen stark in den Hintergrund. Zunächst mußte Stellbrink infolge seiner Verletzungen dem Start fernbleiben und Nettelbeck als einziger Deutscher war nicht Klasse genug, den Franzosen Serés und Didier erfolgreichen Widerstand entgegenzusetzen. Serés kam übrigens im letzten Lauf zu Fall. Nachstehend die Ergebnisse: Fliegerkriterium: 1. Walter Rütt, 2. Hourlier, Reifenstärke, 3. O. Meyer, 4. Schürmann, 5. Perchicot. — 20-Kilometer-Rennen: 1. Serés 14:46 Min., 2. Didier 100 Meter, 3. Nettelbeck 1310 Meter. 25 Kilometer: 1. Serés 17:55,6 Min., 2. Didier 220 Meter, 3. Nettelbeck 310 Meter. 30 Kilometer: 1. Didier 21:25 Min. (Bahnrekord), 2. Nettelbeck 20 Meter, 3. Serés (beim 10. Kilometer gestürzt).

Bei dem am Sonntag beendigten 26. Verbandsschießen für Mittelrhein, Baden und Pfalz erhielt den Ehrenpreis des Großherzogs von Baden Hugo Bredor-Elberfeld, den des Prinzregenten von Bayern Amborn-Frankfurt a. M., den der Stadt Mainz Heinrich Wienenger-Treisendorf in Bayern.

Luftschiffahrt.

Paris—Berlin ohne Zwischenlandung.

Der Franzose Le Tours vollbrachte am Sonntag ein Glanzleistung. Er stieg mit seinem Morane-Saulnier-Eindecker, der mit Betriebsstoff für 9 Stunden ausgerüstet war, 3½ Uhr in Villa Coublais bei Paris auf und landete nach 8 Stunden 40 Minuten Flugzeit in Johannisthal. Hier wurde der Flieger, der die nahezu 1000 Kilometer lange Strecke ohne jede Zwischenlandung zurücklegte, von seinen Fliegerkameraden mit brausendem Jubel empfangen.

Wie uns dazu noch gemeldet wird, traf der Flieger auf seinem Rekordfluge bei Hannover auf widrige Winde und stieg, um diese zu vermeiden, bis zu 3200 Meter Höhe empor, eine Höhe, die er bis Potsdam beibehielt.

Der Schweizer Flieger Bider gebrauchte für den Flug von der Jungfraupitze bis Domodossola 40 Minuten.

Der Gothaer Luftschiffhafen als Militärluftschiffstation. Da im Reiche sich allmählich ein Mangel an brauchbaren Luftschiffhallen fühlbar macht, sieht sich die Militärverwaltung genötigt, zur Unterbringung ihrer Luftschiffe private, nicht besonders für militärische Zwecke erbaute Hallen in Anspruch zu nehmen. Sie beabsichtigt daher auch, die Gothaer Halle vorläufig auf ein Jahr als Militärluftschiffstation zu verwenden, und zwar wird in der Hauptsache das augenblicklich in der Halle liegende Militärluftschiff „Z. 4" untergebracht werden. Es ist beabsichtigt, die Halle zu diesem Zweck vom 1. Oktober 1913 bis dahin 1914 für militärische Zwecke zu belegen, wofür vom Reiche eine erhöhte Subvention gezahlt werden wird. Auch sollen neben der Halle zur Unterbringung der Mannschaften Baracken erbaut werden.

Vermietungen.

Werkstatts- u. Lagerräume (Bahnnähe)
mit Kontor in jeder Größe, helle Räume, mit und ohne Dampf- u. elektr. Kraft, Gas u. Dampfheizung, sof. oder später zu vermieten. Marienstr. 2, Näh. II. Et.

Leipzigerstraße 70/71
hochherrschaftl. Wohnung, 1. Etg. 6 Zimmer, Badezimmer, Küche m. reichl. Zubeh., Dampfheiz, elektr. Licht u. Gartenben. per sofort o. spät. zu vermieten. Zu erfragen parterre im Büro

Leipzigerstraße 70/71
III. Etg., 11 Zimmer mit reichl. Zubeh., elektr. Licht u. Gartenben. per sofort o. spät., ganz o. geteilt, z. verm. Zu erfr. part. im Büro.

1. Etage
5 Zimmer-Wohnung
(angenehme Lage)
für 550 Mark per sofort zu vermieten
Dorotheenstr. 4.

= Gr. Steinstr. 80, I,
= 4 Zimmer u. Küche, per 1. Okt. = zu verm., Mk. 700.—. Näh. bei = Gebr. Bethmann, Gr. Steinstr. 79.

Leipzigerstraße 54
III. Etg., 5 Zimmer, Küch. u. Zubeh. f. 700 ℳ per sofort o. später zu vermiet. Zu erfr. b. Hausm. das. oder im Büro v. Apelt u. Sohn.

Freundliches
Möbl. Zimmer
mit schöner freier Aussicht zu vermieten. Herrenstraße 14 II r.

Zu bester Geschäftslage Naumburg a. S. ist großer Laden mit mod. Fenster, sowie Wohnung zu vermieten.
Fritz Schlegel, Fleischerm., Naumburg S., Herrenstraße.

Leipzigerstraße 70/71
III. Etg. 4 Zimmer mit Badestube, Küche u. reichl. Zubeh., elektr. Licht per sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen parterre im Büro.

Wohnungen
für 440, 580, 660 u. 700 M. sofort oder spät. zu vermieten. Näh. Robert Franzstraße 15, Kontor.

Zu verkaufen.

Kinderwagen,
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Turmstraße 157, II.

Verkaufe billig!
Schaufenstervorbau
280×320 und Ladentür mit Rolljalousie, Treppe u. Podest. Rud. Hahmstr. 28.

Perl-Mais
offeriert
L. Büchner Halle—Trotha.

Modernen gr. 3teil. **Bücherschrank,** Eiche, neu, verkauft spottbillig F. Spiehr, Steinweg 24.

6 Hirschgeweihe
und 19 Rehkronen sind billig abzugeben. Offert. u. Z. 8747 an die Exped. d. Ztg.

Teufels Spezialitäten:
Leibbinden, Suspensorien, Monatsbinden, Gesundheitler, Diskonbänder für Krampfadern.
P. Hellwig, Barfüsserstr. 10.
Fernruf 2020. Gegr. 1831.

Neue Kartoffeln
frühblaue und weiße empfehlen in hervorragend schöner Qualität in Fuhren und zentnerweise franko Haus sehr preiswert **Friedrich & Co.,**
Kartoffeln-Engros, Robert Franzstr. 3, Telesph. 3471.

Wie neu wird jeder
mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes, verrätig in Pak. zu 45 u. 25 Pfg. bei Heimbold & Cie.

Haben Sie schon 16 A. E. Wolle (Pfund 3,40 ℳ) probiert bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gänsefleisch in Gelee a Pfd.-Dose 1.— Mk.
Wilhelm Nietsch jun., Geiststr. 17.

Die Volksküchen
befinden sich:
I. Brunoswarte Nr. 31,
II. Markt (im roten Turm).
Speisen werden verabreicht von 11—1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfg.
1 halbe Portion zu 15 Pfg.
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche zu beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Paul Runkel vormals Otto Hille, Geiststr. 68, und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstraße 90, Nähe des Leipziger Turmes.

Von der Kieler Flugwoche. Der ohne jeden Unfall verlaufene vierte Tag der Kieler Flugwoche (Sonntag) brachte ein bemerkenswertes Ereignis insofern, als Leutnant Canter auf seiner Rumplertaube mit Passagier eine wirkliche Höhe von 3044 Metern erreichte und damit den deutschen Passagierhöhenrekord überboten haben wird.

Vermischtes.

Gräßlicher Mord.

Ludwigshafen, 14. Juli. Heute früh fand man auf dem Gelände hinter dem Krankenhause in einem Sack die zerstückelte Leiche der 12jährigen Tochter eines Fabrikarbeiters. Von dem Mörder hat man keine Spur. Es scheint ein Lustmord vorzuliegen.

Serbische Greuel in Albanien. Bittere Klagen führen die Serben über die Greueltaten der Bulgaren in dem gegenwärtigen Ringen auf dem Balkan, und es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht die serbische oder griechische Presse einen Wehruf zum Ausland sendet, um des zivilisierten Europas Rache zu entflammen. Aber mit gutem Rechte kann man den Serben antworten: Kehret zunächst vor Eurer Tür! Denn was ein englischer Korrespondent aus Durazzo meldet, kann schlechthin kaum in Worten geschildert werden! „Ich kann 20 Dörfer", so meldet er, „in einem Distrikte namentlich anführen mit 1520 Häusern und einer Bevölkerungszahl mit 8500. Diese Armen sind jeglicher Unterkunft bar und haben alles verloren. Ihre Nahrung besteht fast ausschließlich aus Gras, Wurzeln und Baumrinde. 200 wurden unlängst kurzerhand von den Serben massakriert, wozu noch etliche Dutzend Frauen zu rechnen sind. Der überlebende Rest hat sich in unsuzgängliche Schluchten zurückgezogen, um nicht dem gleichen Schicksal anheimzufallen. Die Serben streben eben daraufhin, den mohammedanischen Teil der Bevölkerung auszurotten, und das einfachste Mittel ist, alle dem Hungertode preiszugeben. Es stimmt, daß — wie die Serben in die Welt hinausposaunt haben — sie an die Bevölkerung Mais verteilt haben. Aber ganze 25 Pfund auf jeden Kopf während der ganzen Zeit, und auch nur die bekamen etwas, die inständig darum baten. Aber was die Serben für diese 25 Pfund Mais der Bevölkerung fortgenommen haben, wächst ins Ungeheuerliche. Eine einzige Sippe von 70 Mitgliedern wurde um 200 Pferde, 100 Arbeitstiere (Ochsen u. a.), 2200 Schafe und 500 Ziegen geplündert. Hinzu kamen aber noch 200 Sack Mais, 2100 Sack Gerste, 100 Sack Weizen und noch viele, viele andere Nahrungsmittel, die ihr allein fortgenommen wurden. Und als Gegenleistung dafür 25 Pfund Mais! Wenn diese Greuel anhalten, wird Serbien allerdings Erfolg haben und sein Ziel, die „Zivilisation" des „unkultivierten" Albaniens, erreichen. Hier ist es zunächst Pflicht Europas, einzuschreiten und sich der hilflosen Geschöpfe anzunehmen, die kaltblütig dahingemordet werden.

Berliner Pilger in Rom. Aus Rom, 13. Juli, wird uns berichtet: Der Papst empfing heute nachmittag einen aus sechshundert Personen bestehenden Zug Berliner Pilger und das römische Empfangskomitee im St. Damascus-Hofe des Vatikans. Dem Empfange wohnten etwa viertausend Personen bei. Das Erscheinen des heiligen Vaters wurde mit Trompetensignalen angekündigt, während die Anwesenden in Beifallskundgebungen ausbrachen. Von einer Loge des ersten Stockwerkes aus erteilte der heilige Vater mit volltönender, von innerer Erregung ein wenig zitternder Stimme den apostolischen Segen und kehrte dann, während die Menge ihm von neuem zujubelte und die deutschen Pilger in ein dreifaches Hoch ausbrachen und ein deutsches Lied anstimmten, wieder in seine Gemächer zurück.

10 Personen bei einem Straßenbahnunglück getötet. Aus San Sebastian, 13. Juli, wird berichtet: Heute nachmittag stießen zwei dicht besetzte Straßenbahnwagen, die nach Irun zum Rennen fuhren, zwischen Hendaye und Irun zusammen. 10 Personen wurden getötet und 50 verletzt.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten. —

16. Juli. Roiseld b. Cöthen: vm. 11 Uhr am Pröbelacker, Verkauf von ca. 30 Morgen Roggenernte durch M. Mendershausen.

Kölsa b. Delitzsch: Ortsbehörde, ab. 6 Uhr im Gemeindegasthause, Pflaumenverpachtung.

Bad Kösen: Magistrat, mittags ½1 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer, Verpachtung des Weberschen Obstanhanges.

Naumburg: mittags 12 Uhr auf der Hennenbrauerei, Versteigerung von 214 Lagerfässern durch O. Petsch, beeid. Versteigerer.

Torgau: Magistrat, vm. 11 Uhr, Nutzverpachtung.

Wittenberg: nm. 4 Uhr im Gasthof zum Luthersbrunnen, Verkauf von ca. 40 Morgen Elbwiesen.

Elsterwerda: Magistrat, ab. 6½ Uhr auf den früher Grünbergschen Plänen, Verkauf der Roggenernte.

Liebenwerda: Fürstl. Lynarisches Rent- und Forstamt, vm. 8 Uhr Kabel Nr. 1, Grasverpachtung.

Gaumitz b. Zeitz: ab. 8 Uhr im Bliedtnerschen Gasthofe, Obstverpachtung.

17. Juli. Heudeber b. Blankenburg: Ortsvorstand, nm. 4 Uhr im Poppendieckschen Gasthofe, Obstverpachtung.

Croitzsch b. Zeitz: Gemeindevorstand, ab. 7 Uhr im Gasthofe zum Deutschen Haus, Pflaumenverpachtung.

Gleina-Puschendorf b. Zeitz: Gemeindevorstand, ab. 7 Uhr im Funkschen Gasthofe, Obstverpachtung.

Nabuh b. Delitzsch: Gemeindevorstand, ab. 7 Uhr im Gemeindegasthause, Pflaumenverpachtung.

Klosterrode b. Sangerhausen: vorm. 11 Uhr im Rentamt, Obstverpachtung.

Wallhausen a. H.: Bürgermeister, nm. 2 Uhr im Ratskeller, Obstverpachtung.

Kathrinenrieth b. Sangerhausen: Gemeindevorsteher, nm. 2 Uhr im Gemeindegasthause, Obstverpachtung.

Wulitz b. Zeitz: Gemeindevorsteher, nm. 5½ Uhr in Gottschalks Gasthof, Obstverpachtung der Gemeinde und des Rittergutes.

Weißenfels: Magistrat, vm. 8½ Uhr im Tiefbauamt, Verdingung zur Anfuhr von Zement- und Tonröhren für die Kanalisierung der Gr. Burgstraße und Salauerstraße.

Bebra b. Merseburg: nachm. 4 Uhr im Gemeindegasthofe, Grundstücks- und Ackerverkauf des Karl Siegel durch A. Franke.

Bahrdorf b. Oebisfelde: vorm. 10 Uhr auf dem früher H. Wehkeschen Ackerhof, gr. Vieh- und Inventar-Auktion, sowie am 18. Juli, vm. 10 Uhr im Clauschen Gasthofe, Verkauf sämtlicher Ernte und am 20. Juli Verkauf der Hofstelle mit 100 Morgen Rüben- und Roggenacker incl. 20 Morgen Wiesen durch O. Perleberg und die Teilhaber. Öffentlich.

18. Juli. Rahnis: Gemeindevorstand, ab. 6 Uhr im Gasthof Thamm, Pflaumenverpachtung.

Naumburg: Domkapitel, vorm. 10 Uhr im Gasthaus zur Moritzburg, Obstverpachtung.

21. Juli. Halle: Militärbauamt, Goethestr. 15, vm. 11 Uhr, Verdingung von Erdbewegungs-, Geländeeinebnungs-, Befestigungs-, Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer-, Schmiede- und Eisenarbeiten zur Erweiterung der Munitionsanstalt Besien.

Annarode: Oberförterei, ab. 6 Uhr Ecke Kloppgasse und Poldfelder Chaussee, Acker- und Wiesenverpachtung.

Liebenwerda: Magistrat, ab. 6 Uhr Obstverpachtung.

Karlsberg b. Mansfeld: Freigut, Verkauf von 21 Milchkühen. Auskunft durch Administrator Köhler, Rittergut Möllendorf b. Mansfeld.

Meiningen: Oberbaurat Fritze, Verdingung von Arbeiten und Lieferungen zum Bau einer 600 m langen Brunnenleitung aus gußeisernen Muffenröhren für die Gemeinde Bairoda bei Bad Liebenstein.

21. u. 22. Juli. Heringen: Krammarkt.

13. August. Oberweißbach i. Thür.: Amtsgericht, vm. 11 Uhr im Lutterschen Gasthause in Goldisthal, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Goldisthal, Rottelfental Nr. 76.

Sandersleben: Amtsgericht, nm. 2¾ Uhr im Sichtingschen Lokale in Mehringen, Zwangsversteigerung eines Gartengrundstückes.

14. August. Sangerhausen: Amtsgericht, vm. 10 Uhr, Zim. 5, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Sangerhausen, Probstgasse 1, mit Zubehör, sowie eines Ackergrundstückes.

Sangerhausen: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 5, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Sangerhausen, Markt 4, mit Zubehör.

Querfurt: Amtsgericht, vm. 11 Uhr, Zimmer 9, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Querfurt, Lederberg 6, mit Zubehör.

Wefterlingen: Amtsgericht, vm. 10 Uhr in der Krügerschen Gastwirtschaft in Malbeck, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Malbeck, Marktplatz Nr. 66, mit Zubehör, sowie eines Wiesengrundstückes.

Helmstedt: Amtsgericht, vm. 10 Uhr, Zimmer 1, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Helmstedt, an der Südstraße 1098, mit Zubehör.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Als waschechte Färbung bezeichnet man bei der Buntwäsche nur solche, die einer halbstündigen Behandlung mit Seife und Soda bei 40—50 Grad C. standhalt. Gerade für Buntwäsche und Buntweißartikel darf das selbsttätige Waschmittel „Persil" als das geeignetste Waschmittel empfohlen werden. Es gelingt niemals, mit Seife oder Soda ohne Kochen das Weiß in den Buntsachen so blendend rein zu bekommen, wie mit „Persil", da „Persil" eine weitaus größere reinigende Kraft besitzt, als Seife oder Soda und imstande ist, stark beschmutzte Wäsche, wie Wetzgeräten, Arbeitsblusen schon in handwarmer Lauge auch wirklich rein zu waschen. Dazu tritt noch die bakterientötende Wirkung, die beim Reinigen mit Seife erst bei Kochtemperatur eintritt.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes,

15. Juli: Warm, wolkig mit Sonnenschein.
16. Juli: Wärmer, heiter, später bewölkt, schwül.
17. Juli: Warm, schwül, bewölkt, teils heiter.
18. Juli: Warm, bewölkt mit Sonnenschein, Neigung zu Gewitterregen.
19. Juli: Warm, schwül. Regenfälle, strichweise Gewitter.

Meteorologische Station.

	12. Juli 9 Uhr abends	13. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	754,7	754,2
Thermometer Celsius	17,1	16,4
Rel. Feuchtigkeit	71%	89%
Wind	W4	W4

Maximum der Temperatur am 12. Juli: 22,6° C.
Minimum in der Nacht vom 12. Juli zum 13. Juli: 13,6° C.
Niederschläge am 13. Juli 7 Uhr morgens: 6,0 mm.

	13. Juli 9 Uhr abends	14. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	756,1	755,2
Thermometer Celsius	19,4	16,4
Rel. Feuchtigkeit	68%	76%
Wind	NW6	NW2

Maximum der Temperatur am 13. Juli: 25,0° C.
Minimum in der Nacht vom 13. Juli zum 14. Juli: 14,9° C.
Niederschläge am 14. Juli 7 Uhr morgens: 0,0 mm.
Flora-Bad. Wasserwärme am 14. Juli 20,0°.

Nach den
Nordseebädern
Amrum, Borkum, Helgoland, Juist, Langeoog, Norderney, Spit, Wangerooge, Wyk a. Föhr
von
Bremen, Bremerhaven bezw. Wilhelmshaven
Fahrpläne und direkte Fahrkarten auf allen größeren Eisenbahnstationen
Rundfahrkarten zu ermäßigten Preisen
Nähere Auskunft und Drucksachen
Norddeutscher Lloyd
Bremen
und seine Vertretungen.
In Halle a. S.: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststraße (Hotel Stadt Hamburg).

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betr. Ausführung des Fleischbeschaugesetzes.

Die Herren Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, sowie der Minister des Innern haben durch Erlaß vom 15. Mai d. Js. Nr. I A IIIc 1435 M. f. L./M 6199 M. d. J. folgendes angeordnet:

Nach den Anordnungen unter I 7 der Allgemeinen Verfügung vom 7. März 1903, betr. Fleischbeschauuntersuch, muß das Ergebnis der Trichinenschau bei Schweinen durch besondere Stempelung kenntlich gemacht werden. Diese Vorschriften finden auch auf Wildschweine Anwendung mit der Maßgabe, daß die Stempelabdrücke an folgenden Körperstellen anzubringen sind:

a) auf der Schulter oder an der hinteren Vorarmfläche,
b) neben dem Mierenfett oder auf dem Rücken.
c) auf der Keule,
d) auf der Keule, am Becken oder am Unterschenkel.

Bei nicht entbäuteten Wildschweinen genügt statt der vorangegebenen Kennzeichnung die Stempelung in der Nähe des Schaufelknorpels und neben dem Mierenfett oder an den Innenflächen der Hinterschenkel.

Bei der Einfuhr von Wildschweinen aus anderen Bundesstaaten wird der Nachweis der Trichinenschau auf Grund der Bestimmungen in Abs. 7 der Anlage zu § 4 der Anweisung vom 8. November 1906 beim Fehlen von entsprechenden Stempelabdrücken durch besondere polizeiliche Bescheinigungen nur dann als erbracht angesehen werden dürfen, wenn ein Zweifel über die von den Bescheinigungen betroffenen Wirkungen nicht besteht.

Vorstehendes wird hiermit zur Kenntnisnahme der Beteiligten unter Bezugnahme auf die Ausführungsbestimmungen zu der Polizeiverordnung vom 17. Februar 1904, betr. die Untersuchung von Schweinen, Wildschweinen und Hunden auf Trichinen und Finnen (Sonderbeilage zum 9. Stück des Amtsblattes) gebracht.

Merseburg, den 19. Juni 1913.

Der Königliche Regierungspräsident.
J. V.: Dr. Loesener.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Halle a. S., Merseburgerstr. 9 belegenen, im Grundbuche Band 200 Blatt 6790 auf den Namen des Gastwirts **Hermann Schott** eingetragenen Grundstücks wird aufgehoben.

Der auf den 7. August 1913 bestimmte Termin fällt weg.

Halle a. d. S., den 9. Juli 1913.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 7.

Der gegen den Reisenden **Friedrich Tell,** gebor. am 3. Juni 1872 in Königsberg i. Pr., zuletzt in Berlin wohnhaft gewesen, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a. d. S., den 7. Juli 1913. **Der Erste Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Bureau VIII Großer Berlin Nr. 11, bei Anmeldung von Beerdigungen die letzte Steuerquittung vorzulegen ist.

Halle a. S., den 4. Juli 1913.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Gärtnereibesitzer Herr August Spindler, Gneisenaustr. 12, part., hierselbst, zum Obstbaum-Sachverständigen für den Stadtkreis Halle bestellt worden ist. Die Obstbauvereine, Besitzer und Pächter von Obstplantagen und Gärten werden zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß bei der von ihnen vorzunehmenden Reinigung der Obst- und Bäume Herr Spindler über die Art und Weise der Erkennung und Vertilgung des schädlichen Ungeziefers, insbesondere auch der Blutlaus, Auskunft geben wird und den Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen bereit ist.

Halle, den 4. Juli 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Ausschreibung.

Der Abbruch der Baulichkeiten auf dem städtischen Grundstück **Rathausstr. Nr. 6** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis **Montag, den 21. Juli 1913, vorm. 10 Uhr** an das Bureau I, Zimmer 120, des Polizeigebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer 119 des Hochbauamtes, Dreyhauptstr. 6, zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge, soweit vorrätig, zwischen 10—1 Uhr entnommen werden können.

Halle, den 12. Juli 1913.

Städtisches Hochbauamt.

Arbeits-Ausschreibung.

Die Glaserarbeiten für den Turnhallenneubau und den Saalumbau in der alten Volksschule an der Neuen Promenade sollen im Wege der Wettbewerbung in 3 Losen vergeben werden.

Mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis **Donnerstag, den 24. Juli 1913, vormittags 10 Uhr,** an das Bureau I, Zimmer Nr. 120 des Polizeigebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 115 des Hochbauamts, Dreyhauptstr. 6, zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge, soweit vorrätig, zwischen 10 bis 1 Uhr vormittags entnommen werden können.

Halle a. S., den 12. Juli 1913.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Im Abfertigungsraume der Sparkasse ist Ende Juni d. Js. eine Lodenjeserine und am 2. bezw. 3. Juli je ein 10 Markstück gefunden worden.

Unter Hinweis auf die §§ 978 ff. des B.G.B. fordern wir hiermit die Eigentümer auf, ihre Ansprüche innerhalb 6 Wochen bei uns geltend zu machen.

Halle a. S., den 11. Juli 1913.

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Ueber das Vermögen des Drogisten **Karl Ostermann,** alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma **Königs-Drogerie Willy Weiß,** Inhaber **Karl Ostermann** zu Halle a. d. S., Lindenstraße 55, wird heute, am 12. Juli 1913, vormittags 10½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Ferdinand Wagner** in Halle a. d. S., Königstraße Nr. 15, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **30. August 1913** bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **den 7. August 1913, vormittags 9½ Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 8. September 1913, vormittags 9½ Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte Poststraße 13, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Erben des Gemeinschuldners zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. August 1913 Anzeige zu machen.

Halle a. d. S., den 12. Juli 1913.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Geschäfts-Verkauf.

Das **Albert Bindseil'schen** zur **Konkursmasse** gehörige Warenlager soll nebst lebendem u. totem Inventar freihändig verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen sind in den Geschäftsräumen Königstraße 59 zu ersehen.

Der Konkursverwalter.
Carl Erler, Dittenbergerstr. 6.

Zu verkaufen.
Grundstücke.

Einfamilienhaus,
25 Minuten vom Markt, großer Garten, 5—6 Zimmer u. Nebenr., Anzahl. 5000 Mk., per sofort oder später zu verkaufen. Offert. unter **U. 8744** an die Exped. d. Ztg.

Ehrenzeichen
für 5-, 10-, 15-, 20- u. 25j. Jubiläg.
Vereins-Abzeichen,
Bänder und Rosetten
fertigt in jeder Art
Gust. Uhlig, Uhrmacher.
Grösstes Lager der Provinz.
Halle a. S., untere Leipzigerstr.

Rentengüter
unter Vermittlung der **Königl. Generalkommission i. d. Provinz Sachsen** u. angrenz. Provinzen **Restgüter** und **Restrittergüter, Bauern-** und **Grundstellen, Handwerker-** u. **Arbeiterstellen** unter günstig. Beding., bei ¼ bis ⅓ Anzahl. ohne Umsatzkosten m. unkündb. Hypotheken u. Zinsfreiheit im ersten Jahre vergibt
Carl Tiemann, Architekt, Genthin, Fernspr. 412.
Mehrere Rentenstell. mit fertig. Gebäuden und voller Ernte in der Größe von 10—100 Morgen sind sofort abzugeben. D. O.

Neues Wohnhaus,
Gsaend Preßlers Berg, mit 3 Zimmerwohn. mit Bad, sofort unter günstig. Beding. erbeigl. Umgeb. zu verk. Benzol 67%. Geregelte Hypotheken. Anzahl. 6000 Mk. Off. unter **E 5886** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. d. S.**

Geldverkehr.

Hochverzinsl. mündelsichere **Ackerhypotheken und Wertpapiere** in jedem Betrage gibt kostenfrei ab
Robert Rosenberg
Bankgeschäft
Leipzigerstrasse 76
(Hotel Rotes Ross).

Wer leiht einer Witwe
5000 Mark.
nur von Selbstgeber, gegen gute Sicherheit. Off. unt. **A. 8748** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130714036/fragment/page=0002